

# HANS LÜDEMANN

piano, Komposition

Geboren 1961 in Hamburg. 1978/79 als AFS-Stipendiat in Los Angeles, USA.  
Seit 1982 in Köln.

## STUDIEN:

Mit 7 Jahren klassischer Klavierunterricht bei Liselotte Burgdorff und Christel Scheuer in Hamburg, 1980 - 82 Ausbildung am Hamburger Konservatorium (Klassik) bei Elke Schnadt. Intensive autodidaktische Klavier-, Kompositions- und Improvisationsstudien – und: 1980 - 82 Jazzunterricht bei Joachim Kühn, Jasper van't Hof, Walter Norris. 1985/86 Banff Centre, Canada, bei Richard Beirach, Anthony Davis, Muhal Richard Abrams, Steve Coleman, Dave Holland, Toru Takemitsu. 1982 - 88 Studium Jazz-Klavier an der Musikhochschule Köln bei Frank Wunsch, Reiner Brüninghaus, Manfred Schoof, Jiggs Whigham. Lüdemann war der erste Musiker in Deutschland, der mit einem Jazz-Konzertexamen abschloß.

## AKTUELLE PROJEKTE:

"**TRIO IVOIRE**" mit **Aly Keita** (Balaphon) und **Steve Argüelles** (drums).  
CD erschienen bei ENJA Records 2002.

**piano solo Programm "African Variations"**, Verarbeitung afrikanischer Elemente auf dem Klavier,  
seit 1994. (CDs „the natural piano“, 1995 „African Variations“, 2003)

"**Piano meets Kora**" Hans Lüdemann & **Tata Dindin**, Meister der afrikanischen Kora-Harfe aus Gambia. (CD „piano meets Kora“, RISM-Edition 2000, neue CD 2005 bei NRW Records)

Duo mit Trompeter **Reiner Winterschladen** (CD "Mysterious Call", Konnex 2001)

Die Gruppe "**Hans Lüdemann RISM**", gegründet 1990. (3 CDs, zuletzt „Futurism“ 1998)

## BERUFSERFAHRUNG:

Seit 1975 in seiner Heimatstadt Hamburg und während seines Aufenthaltes in den USA 1978/79 sammelte Hans Lüdemann Erfahrungen mit verschiedensten Bands, darunter eigene Formationen mit **Gebhard Ullmann** und **Andreas Willers**. Meist stand dabei die Umsetzung eigener Ideen und Kompositionen im Mittelpunkt.

1983 bis 1993 in Köln intensive Zusammenarbeit mit **Roger Hanschel** und **Rainer Linke** ("Nana", "Nana-Orchester", "Blau Frontal").

Reisen durch Westafrika 1983 und 1988/89 sind Auftakt zur Auseinandersetzung mit afrikanischer Musik.

Seit 1985 ist Hans Lüdemann häufiger Gastsolist und -Komponist beim **Jazzensemble des Hessischen Rundfunks**, wo er mit den Meistern des deutschen Jazz wie **Albert Mangelsdorff** zusammenarbeitet.

Seit 1988 häufige Zusammenarbeit im Duo und Quartett von **Heinz Sauer**.

1986 mit **Eberhard Weber/Jan Garbarek/Ralf Hübner („CHORUS“)** große Asientournee im Auftrag des Goethe-Instituts.

1993 Konzerte und eine CD im Klavierduo mit **Paul Bley**.

Lüdemann war beteiligt an zahlreichen CD- und Schallplatteneinspielungen, internationalen Rundfunk- und Fernsehproduktionen, Konzerten und Festivalauftritten.

Hierzu zählen Konzertreisen im Auftrag des Goethe-Instituts ebenso wie Gastspiele bei bedeutenden Festivals, etwa in Copenhagen, Barcelona, Montreal und Berlin.

1997 wurde Lüdemann bei der Kölner TRIENNALE mit zwei umfassenden Porträtkonzerten vorgestellt. Auf der EXPO 2000 präsentierte er ein europäisch-afrikanisches Projekt.

Solo-Tourneen „the natural piano“:

1998 USA

1999 Auftrag des Goethe-Instituts in Westafrika

2000 Kanada

2001 in Havana/Cuba

2002 Begleitung des Bundespräsidenten Johannes Rau nach Südafrika und Mali

Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit den Künstlern **Mark Feldman, Marc Ducret, Steve Argüelles** und **Gabriele Hasler**.

#### KOMPOSITION:

Als Komponist hat Lüdemann für viele Instrumente und Besetzungen gearbeitet, von Klaviermusik über Kammermusik bis hin zu dem Orchesterstück "Geschichte 2" (1988) und "Verloren ins weite Blau" (1994), einem Gesangszyklus mit großer Instrumentalbesetzung. (Kommissionen/Produktionen des WDR).

Einige Werke:

Das Streichquintett „Mweya“ wurde vom „Ensemble Indigo“ in Auftrag gegeben. (CD ENJA 2001).

„Futurism“ für Septett (1997/98, Deutschlandfunk, erschienen als Doppel-CD)

Kompositionen/Arrangements für das Jazzensemble des Hessischen Rundfunks (1985 - 2000)

Kompositionen für das Cologne Contemporary Jazz Orchestra (2003)

„das atomare Klavier“ (1984 - 89)

Klavier-Arrangements und -Kompositionen veröffentlicht bei SCHOTT Musik International.

Trios und Streichquintett veröffentlicht von ENJA Music/Edition MAWI

Kompositionsstipendium der GEMA-Stiftung 1987

Kompositionsförderpreis der Stiftung Kunst und Kultur NRW 1997.

Berufung in die Bundesjury Komposition für die Villa Massimo 2003

#### LEHRTÄTIGKEIT/SONSTIGES:

Seit 1993 Dozent für Jazz-Klavier und Ensemble an der Musikhochschule Köln.

Zahlreiche Workshops an Musikhochschulen und Universitäten in Europa und Afrika.

Begründer und Leiter des „Creative Jazz Workshop“  
an der „Europäischen Akademie Montepulciano/Italien“ 2001/2002

Projekt „African Voices“ im Rahmen des Chorherbstes NRW 2001 in Mülheim und  
Gelsenkirchen

künstlerischer Leiter des Festivals „JazzArt“ in Bonn/Köln/Düsseldorf/Duisburg 2000- 2004

**Kontakt:**

**RISM-Edition, Postfach 1509, D - 51495 Hoffnungsthal, Deutschland**

**Tel. 0049 - 2205 - 7088 Fax 0049 - 2205 - 910 329**

**Internet: [www.HansLuedemann.de](http://www.HansLuedemann.de) E-mail [RISMEdit@aol.com](mailto:RISMEdit@aol.com)**